

## Die Muster-GuV

**Wie Sie Ihre Erträge am besten differenzieren, um später wichtige Erkenntnisse zu gewinnen und Entscheidungen treffen zu können**

Sie möchten Analysen machen, wie sich Ihr Pflegedienst finanziert?

Dann reicht es nicht aus, die Ertragskonten in der Gewinn- und Verlustrechnung nur zu differenzieren in Erträge aus Leistungen der Pflegeversicherung, der Krankenversicherung, der Sozialhilfeträger, aus Privatzahler-Leistungen, sonstigen Erträgen, Spenden und anderen außerordentlichen Erträgen.

Der interessierte Controller würde sich eine viel differenziertere Erfassung und Auswertung der wünschen.

Für die Auswertung ist es wichtig, nicht nur die absoluten Zahlen monatlich zu ermitteln, sondern diese auch prozentual auszuweisen,

a) im Rahmen der Pflegeversicherung

und

b) hinsichtlich der Zusammensetzung der gesamten Erlöse (= ordentliche Erträge)

und

c) im Hinblick auf die gesamten Erträge (inkl. der außerordentlichen Erträge)

Dann kann zum Schluß alles interpretiert werden.

Vor allem Potentiale bei den Pflegesachleistungen, beim Ausschöpfen der stundenweisen Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI und bei den Betreuungsleistungen nach § 45 b SGB XI können bei einer Analyse erkannt werden.

## Mögliche Differenzierung der Erträge in der Gewinn- und Verlustrechnung

Erlöse Pflegeversicherung SGB XI			Auswertung Pflegeversicherung	
	Summen	in Prozent	Summen	in Prozent
<b>Pflegestufe 1</b>			64.137 €	38,2%
Pflegekasse	38.538 €	60,1%		
Sozialhilfe	6.357 €	9,9%		
Selbstzahler	19.242 €	30,0%		
Übrige	0 €	0,0%		
Summe = 64.137 € 100%				
<b>Pflegestufe 2</b>			67.167 €	40,0%
Pflegekasse	36.398 €	54,2%		
Sozialhilfe	20.989 €	31,2%		
Selbstzahler	9.780 €	14,6%		
Übrige	0 €	0,0%		
Summe = 67.167 € 100%				
<b>Pflegestufe 3 (inkl. Härtefall)</b>			15.361 €	9,1%
Pflegekasse	9.324 €	60,7%		
Sozialhilfe	5.356 €	34,9%		
Selbstzahler	681 €	4,4%		
Übrige	0 €	0,0%		
Summe = 15.361 € 100%				
<b>Beratungseinsätze § 37.3 SGB XI</b>	1.823 €		1.823 €	1,1%
<b>Verhinderungspflege § 39 SGB XI</b>	4.245 €		4.245 €	2,5%
<b>Schulungen nach § 45a SGB XI</b>	1.117 €		1.117 €	0,7%
<b>Betreuungsleistungen § 45b SGB XI</b>	2.536 €		2.536 €	1,5%
<b>Investitionskosten-Erstattungen SGB XI</b>			10.267 €	6,9%
Bundesland oder Landkreis	0 €			
Kunden / Patienten	10.267 €			
Sozialhilfeträger	1.287 €		1.287 €	
Summe der Erlöse Pflegeversicherung =			167.940 €	
<b>Erlöse Krankenversicherung SGB V</b>			in Prozent	
<b>Behandlungspflege § 37.1 SGB V</b>	49.342 €	62,4%		
<b>Behandlungspflege § 37.2 SGB V</b>	29.460 €	37,2%		
<b>Haushaltshilfe § 38 SGB V</b>	234 €	0,3%		
<b>Sonstige Leistungen SGB V</b>	78 €	0,1%		
Summe der Erlöse Krankenversicherung =			79.114 € 100%	
<b>Erlöse Sozialhilfe SGB XII</b>				
<b>Leistungskomplexe ohne Pflegestufe</b>	459 €			
<b>Sonstige Leistungen SGB XII</b>	7.238 €			
<b>Erlöse Privatzahler-Leistungen</b>				
<b>Leistungskomplexe ohne Pflegestufe</b>	849 €			
<b>selbst definierte Leistungen und Pakete</b>	15.632 €			
<b>Außerordentliche Erträge</b>			in Prozent	
<b>Spenden</b>	5.200 €	52,0%		
<b>Mitgliedsbeiträge Verein</b>	559 €	5,6%		
<b>Zuschüsse Kirche</b>	1.000 €	10,0%		
<b>Zuschüsse Gemeinde</b>	0 €	0,0%		
<b>Erbschaften</b>	0 €	0,0%		
<b>sonstige außerordentliche Erträge</b>	3.242 €	32,4%		
Summe der außerordentlichen Erträge =			10.001 € 100%	
<b>Gesamte Erträge =</b>	<b>281.233 €</b>			

So stellt sich z.B. eine Gesamtauswertung dar:

Gesamtauswertung	Summen	Prozent	in Prozent
Erlöse Pflegeversicherung SGB XI	167.940 €	61,9%	96,4%
Erlöse Krankenversicherung SGB V	79.114 €	29,2%	
Erlöse Sozialhilfe SGB XII	7.697 €	2,8%	
Erlöse Privatzahler-Leistungen	16.481 €	6,1%	
= <i>gesamte ordentliche Erträge = Erlöse</i>	<b>271.232 €</b>	100%	
Außerordentliche Erträge	10.001 €		<b>3,6%</b>
<b>Gesamte Erträge =</b>	<b>281.233 €</b>		<b>100,0%</b>

### PDLpraxis-Tipps

#### .. zur Differenzierung der Erträge

- (1) Nutzen Sie den „Rest“ des Jahres, um die Notwendigkeit der Differenzierung mit Ihrer Buchhaltung zu besprechen.
- (2) Geben Sie den Konten ggf. eine neue sinnvolle Nummerierung, so daß alle Erträge richtig und automatisiert gebucht werden können.
- (3) Stimmen Sie Ihre Software auf diese neuen Zuordnungen ein.
- (4) Beginnen Sie zum 1. Januar 2012 mit einer völlig neuen Erfassung. So haben Sie ein komplettes Jahr mit 12 Monaten zur Auswertung zur Verfügung.

### BWL-Lexikon

#### Die Abgrenzung von Erträgen und Erlösen

Erträge sind ein Begriff aus der Finanzbuchhaltung, sie sind Erfolgskonten zugeordnet und stehen damit in der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV).

Erlöse sind ein Begriff aus der Kosten(- und Leistungs-)rechnung (KLR). Erlöse stehen auch in der GuV, sind also auch Erträge. Erlöse haben jedoch etwas mit dem eigentlichen Betriebszweck zu tun, also dem ambulanten Pflegedienst. Somit wären Spenden zwar auf jeden Fall Erträge, sie erscheinen also in der GuV. In der GuV sind sie jedoch „außerordentliche Erträge“. In der KLR haben sie bei der Kalkulation „nichts zu suchen“, sie sind in diesem Sinne keine Erlöse. Erlöse sind – anders ausgedrückt – Erträge für die gewöhnliche Geschäftstätigkeit.

Alle Erlöse sind auf jeden Fall buchhalterisch als Erträge zu behandeln.

### BWL-Lexikon

#### Die Grundbegriffe des Rechnungswesens

stehen sich folgendermaßen gegenüber:



### Thomas Sießegger

Dipl. Kfm., Organisationsberater und Sachverständiger für ambulante Pflegedienste

Internet: [www.siessegger.de](http://www.siessegger.de)

Email: [pdl-praxis@siessegger.de](mailto:pdl-praxis@siessegger.de)